



deshalb notwendig, weil hier aufgrund der Hallendachhöhe die Kippmanöver komplizierter gewesen wären. Die Ausbringung über das Dach sparte wertvolle Zeit. Gehoben wurden die Teile von einem Autokran (230 Tonnen) mit einem 40 Meter langen Ausleger.

Um den vereinbarten Zeitraum von acht Wochen einzuhalten, war es wichtig, die Abläufe von Demontage, Transport und Remontage exakt zu koordinieren. Zugleich waren die passende Anzahl von Monteuren und ausreichend Transportkapazitäten vorzuhalten, insgesamt 37 Lkw-Sattelzüge mit Planen und sieben Sondertransporte.



Planung ein Jahr im Voraus und Verlagerung just in time

Zwölf Monteure waren im Schnitt auf den Baustellen am Ausgangs- und am Zielstandort im Einsatz. Da an beiden Standorten keine Flächen für eine Zwischenlagerung vorhanden waren, wurde die Verlagerung just in time durchgeführt. Geplant wurden die Abläufe über ein Jahr im Voraus.

Langer Planungsvorlauf mit detaillierten Absprachen, präzise Organisation von Personal und Technik sowie De- und Remontage just in time waren wichtige Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes in nur acht Wochen.





Sonderthema

SCHOLPP-Checkliste für Produktionsverlagerungen

Verlagerungsprojekte in der Industrie planen und realisieren

Maschinentransporte, Industriemontagen und Produktionsverlagerungen sind komplexe Vorhaben und mit diversen Risiken verbunden. Deshalb sollten die betroffenen Fertigungsbereiche in der Vorbereitung möglichst ganzheitlich betrachtet werden. Die Auswirkungen der geplanten Produktionsverlagerung auf die gesamte Produktion und die Lieferketten im Unternehmen sollten beachtet

werden. Hochmoderne Produktionstechnik ist häufig äußerst sensibel und daher vorsichtig zu transportieren.

Für den Erfolg der Verlagerung von Produktionsanlagen ist essenziell, alle relevanten Einflussgrößen ernsthaft in die Planungen der Verlagerung einzubeziehen. Eine systematische Dokumentation der Fertigungslinien hilft, die Risiken zu minimieren und Lösungsstrategien für unterschiedliche Szenarien vorzu-

bereiten. Dazu braucht es technisches Know-how, erfahrende Projektleiter und Montageteams sowie eine gute vorausschauende Planung.

Expertise für erfolgreiche Produktionsverlagerung in der Industrie

In hochtechnisierten Industrieumgebungen und bei komplexen Produktionswerken genügt es meist nicht, nur allgemeine Erfahrungen mit Projekten zu haben. Nur mit einer strukturierten Herangehensweise, umfassenden Kenntnissen zu technischem Spezialequipment und gut durchdachten Prozessen können Verlagerungsprojekte von Produktionsanlagen in bestmöglicher Qualität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit realisiert werden. Für den effizienten und sicheren Standortwechsel von Produktionslinien ist es sinnvoll, erfahrene Spezialisten für Montage und Transport einzubinden.

Für eine Produktionsverlagerung braucht es klare Verantwortlichkeiten zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Der Projektleiter, das Projektplanungsteam und das Verlagerungsteam des Industriedienstleisters sollten dem Kunden gegenüber klar benannt werden, und zwar sowohl am Ausgangsstandort als auch

